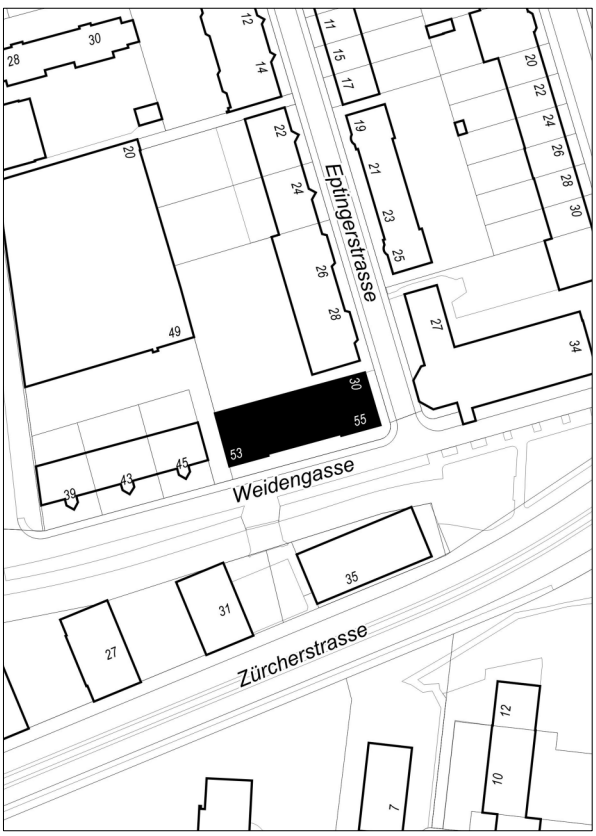
WEIDENGASSE 53 – 55 / EPTINGERSTRASSE 30

Bautypus	Badeanstalt		
Bauzeit	1927/28	Gemeinde	Basel
Bauherrschaft	Kanton Basel-Stadt	Quartier	Breite
Architekt	Ernst Mutschler (1882–1943)	Zone	Schonzone

«Die 1927 bis 1928 von Ernst Mutschler erbaute Bad- und Waschanstalt an der Weidengasse 53–55 im Basler Breite-Quartier hat mit ihrem dazugehörigen mit Art déco ausgestalteten Versammlungssaal im ersten Obergeschoss des Hauptbaus eine für Basel einzigartige Gebäudekomposition und ist bautypologisch und architekturhistorisch höchst bedeutsam. Von den ursprünglich acht in der Stadt Basel erbauten Bad- und Waschanstalten gehört die an der Weidengasse zu den bis heute erhaltenen vier und bildet hier die zuletzt erstellte Bad- und Waschanstalt und nimmt damit typologisch eine einzigartige Stellung ein. Als Bad- und Waschanstalt des Quartiers, als Versammlungsort des sozialdemokratischen Quartiervereins genutzt und als Ort, an dem zwischen 1930 und 1938 – vor dem Bau der Don Bosco Kirche – der Quartier-Gottesdienst gefeiert wurde, verfügt das Gebäude über einen hohen sozialhistorischen Wert. Architektonisch und baukünstlerisch ist der Gesamtkomplex äusserst qualitätvoll und weitgehend bauzeitlich erhalten. Mit seiner prägnanten Lage bestimmt der Bau den Strassenraum der Weidengasse und das Quartier in diesem Gebiet. Städtebaulich bildet der Bau zusammen mit der Don Bosco Kirche und den angrenzenden etwa zeitgleichen Wohnbauten an der Weidengasse und der Eptingerstrasse ein herausragendes Ensemble aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts.»

Aus dem Gutachten im Auftrag der Kantonalen Denkmalpflege (vestigia 2013, Redaktion Bruno Thüring)





Denkmalbegriff nach § 5 DSchG vom 20. März 1980 (Stand 01. Juli 2020)	
x Einzelwerk	kultureller Wert
Ensemble	x geschichtlicher Wert
Rest eines Einzelwerks oder Ensembles	x architekturhistorischer Wert
	künstlerischer Wert
	x städtebaulicher Wert